



## Presse-Information

---

Bayer HealthCare Deutschland: Ein neues Zuhause für Bienen

### **Auf dem Dach des Gebäudes stehen jetzt sechs Bienenstöcke**

Das Unternehmen unterstützt die Idee von Mitarbeitern

---

**Leverkusen, 2. November 2011** – Auf dem Dach von Gebäude K 56 herrscht bald reger Betrieb: Sechs Bienenvölker finden dort ein neues Zuhause. Dr. Tobias Gantner, Leiter Market Access, der Bayer HealthCare Deutschland und Fred Klockgether, Berater für Bienengesundheit bei Bayer Animal Health in Monheim, machen damit ihre eigene Idee wahr. Mit Unterstützung von Bayer HealthCare Deutschland.

„Den Plan der beiden Mitarbeiter förderten wir gerne“, sagte Thomas Steffens, Leiter der Division Animal Health der Bayer HealthCare Deutschland. „Wir haben finanziell dafür gesorgt, dass die Statik bestätigt und ein zusätzlicher Belag für die Dachfläche zügig gelegt wurde“.

„Das Gebäude K 56 ist mit seiner Lage gut geeignet“, erläutert Dr. Tobias Gantner. „Als ich Fred Klockgether kennen lernte und wir bemerkten, dass wir ein gemeinsames Interesse haben, stand fest: Wir verbinden Arbeit und Hobby und teilen uns sechs Völker. Bayer hat uns durch die Genehmigung unterstützt. Das ist eine tolle Sache“, freut sich Gantner. Und die beiden erwarten etwa 40 Kilogramm guten Bienenhonig jährlich pro Volk.

Die Hobby-Imker verantworten in privater Initiative die Aufstellung der sechs Bienenstöcke und kümmern sich fortlaufend um die fleißigen Insekten. Im Sommer können es bis zu 40.000 Tiere pro Stock sein. Klockgether, der auch eine eigene Imkerschule betreibt, beruhigt vorab: „Bienen sind sanftmütige Tiere. Sie interessieren sich nur für Pollen und Nektar. Beides hat kein Mensch zu bieten. Deshalb sind wir für sie völlig uninteressant.“

Dem Bienenbeauftragten bei Bayer liegen die Tiere sehr am Herzen. Denn weltweit gilt: Geht es der Biene schlecht, geht es dem Menschen schlecht. Und Bayer forscht seit vielen Jahren auf dem Gebiet Bienengesundheit. Noch vor rund 50 Jahren lebten in Deutschland vier Mal so viele Bienenvölker wie heute. Heute sind es nur noch etwa 600.000 Völker. Das soll und muss sich ändern: In Berlin steht beispielsweise auf fast jedem Hochhaus ein Bienenstock. Wie auf dem Gebäudedach von K 56 jetzt auch.

Die Biene ist das dritt wichtigste Nutztier nach Rind und Schwein. Das Bundeslandwirtschaftsministerium schätzt ihren wirtschaftlichen Nutzen auf zwei Milliarden Euro jährlich. 80 Prozent der Nutzpflanzen sind von der Bestäubungsleistung des fleißigen Insektes abhängig. Ohne Biene fällt ein Großteil der landwirtschaftlichen Nahrung aus. Obst wie Gemüse sind davon betroffen, aber auch Fleisch, weil ebenso Futterpflanzen von Bienen bestäubt werden. Der entstehende Honig ist vor diesem Hintergrund fast nebensächlich.

### **Über Bayer HealthCare Deutschland**

Bayer HealthCare Deutschland vertreibt die Produkte der in der Bayer HealthCare AG zusammengeführten Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care und Pharmaceuticals. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Ziel, in Deutschland innovative Produkte in Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen zu erforschen und Ärzten, Apothekern und Patienten anzubieten. Die Produkte dienen der Diagnose, der Vorsorge und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Damit will Bayer HealthCare Deutschland einen nachhaltigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern.

[www.bayervital.de](http://www.bayervital.de)

Ansprechpartner:

**Helmut Schäfers, Tel. +49 214 30-58269**

E-Mail: [helmut.schaefers@bayer.com](mailto:helmut.schaefers@bayer.com)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.presse.bayerhealthcare.de](http://www.presse.bayerhealthcare.de)

hs (2011-0573)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.